

26.04.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin, Pfarrei St. Franziskus, Frankfurt

Wenn Feiern ausfallen

Moderator/in: Letzten Sonntag und auch heute wieder wären in vielen katholischen Kirchen die Erstkommunionfeiern, viele hätten anschließend mit der Familie gefeiert. Aber auch das kann in diesen Wochen wegen Corona nicht stattfinden. Alex Becker von der katholischen Kirche: Wie geht's denn jetzt weiter, fallen die Feiern dieses Jahr komplett aus?

Wir mussten sie auf jeden Fall erstmal verschieben. In der Pfarrei, in der ich arbeite, wären in diesen Tagen etwa 120 Kinder zur Erstkommunion gegangen. Alle haben sich gut vorbereitet, alle Einladungen waren verschickt, alle haben sich drauf gefreut. Ich hab von so vielen gehört: Wie traurig, dass wir jetzt nicht feiern können! Und wir hoffen jetzt, dass wir die Feiern vielleicht im Herbst nachholen können.

Im Moment ist das ja bei ganz vielen Veranstaltungen oder Festen so. Sie können nicht stattfinden und müssen verschoben werden. Was macht ihr denn in der Zwischenzeit? Und wie gehst du damit um?

Mir ist ganz wichtig, dass der Kontakt zu den Kommunionkindern und den Familien nicht einfach abbricht. Wir schreiben uns gegenseitig, an diesem Wochenende haben wir den Kindern einen Brief und ein kleines Geschenk geschickt. Auch um zu zeigen: Wir vergessen euch nicht! Ich glaube, das ist

wichtig für alle Dinge, die jetzt nicht stattfinden können. Dass ich trotzdem etwas tue und dass wir aneinander denken.

Wie sieht das für dich aus, auch bei andren Dingen, die nicht stattfinden?

Ich ruf zum Beispiel Leute an, mit denen ich eigentlich einen Ausflug machen wollte. Oder ich schicke Fotos an die Gäste, die nicht zu mir kommen können. Und ich feiere auch Gottesdienste zu Hause. Klar, das ist nicht dasselbe. Aber so kann ich diese komische Situation wenigstens mitgestalten. Ich denke heute jedenfalls besonders an alle Erstkommunionkinder. Und ich freu mich wirklich sehr auf den Tag, an dem wir uns alle wiedersehen und miteinander feiern können.